

Wie verbinden Profis ihre Sätze?

Von professionellen Schreibern kannst du lernen, wie du Sätze in Fachtexten verbinden kannst. Du siehst, mit welchen Wörtern sie arbeiten und was diese Wörter ausdrücken.



Lies den folgenden Abschnitt aus einem Biologiebuch gründlich durch.



Unterstreiche alle Verbindungswörter. An welcher Stelle im Satz stehen sie? Schreibe sie auf deinen Spickzettel der Verbindungswörter.

3.13 Fangstrategien der Spinnen



1 Kreuzspinne



2 Springspinne



3 Krabbenspinne

Das Netz der Kreuzspinne ist vertikal angelegt (Abb. 1). Wenn fliegende Insekten gegen das Netz stoßen, berühren sie die Fäden und kleben an ihnen fest. Die Kreuzspinne lauert am Rande des Netzes. Sie ist ein **Lauerjäger**. Kleine Tiere werden sofort durch einen Biss gelähmt. Größere Insekten werden zunächst wehrlos gemacht, indem die Spinne diese innerhalb weniger Sekunden einspinnt und dann tötet.

Krabbenspinnen haben die Fähigkeit, wie eine Krabbe seitwärts- oder rückwärtslaufen zu können. Auch Krabbenspinnen sind Lauerjäger. Sie bauen jedoch kein Netz, sondern wählen ein Versteck in Blüten, die von Insekten angefliegen werden (Abb. 3). Die Krabbenspinne streckt die langen vorderen Beinpaare zum Fangen der Beute zu beiden Seiten aus und verharrt so reglos. Wenn eine Biene auf der Blüte landet, wird sie mit den kräftigen Vorderbeinen gepackt. Die Krabbenspinne beißt in den nur schwach gepanzerten Rücken hinein und hält die Biene fest, bis sie durch das Gift gelähmt ist. Nun kann die Spinne mit dem Aussaugen ihrer Beute beginnen. Eine Krabbenspinne verändert je nach aufgenommener Nahrung ihre Farbe von Dottergelb über Zartgrün bis Weiß. Je nach ihrer Körperfarbe sucht sie auch entsprechend gefärbte Blüten auf. Durch dieses Verhalten ist sie immer gut getarnt.

Springspinnen können im Vergleich zu anderen Spinnen recht gut sehen (Abb. 2). Ihre Beute sind auf dem Boden lebende Insekten. Hat die Springspinne ein Insekt ausgemacht, schleicht sie das Beutetier langsam an. Wegen dieser Methode des Beutefangs bezeichnet man sie auch als **Pirschjäger**. Während des Anschleichens heftet sie einen Sicherheitsfaden auf den Untergrund. In einer Entfernung von fünf Zentimetern vor dem Beutetier kauert sich die Spinne nieder und springt die Beute dann zielsicher an. Dabei spult sie den Sicherheitsfaden hinter sich ab. Beim Sprung streckt die Springspinne die beiden vorderen Beinpaare nach vorn und ergreift damit die Beute. Mit einem giftigen Biss lähmt sie ihre Beute und saugt sie dann aus. Die Springspinne kann Tiere überwältigen, die wesentlich größer sind als sie selbst.

Durch ihre unterschiedlichen Fangstrategien erbeuten bestimmte Spinnenarten nur bestimmte Insektenarten. Dadurch wird das große Insektenangebot besser genutzt und Konkurrenz um Nahrung vermieden.



Wähle dir eine Seite aus deinem Physikbuch oder deinem Biologiebuch aus.



Schreibe alle Verbindungswörter heraus und sortiere sie für deinen Spickzettel.

Stelle einen Spickzettel für Verbindungswörter her

1. Suche dir eine Postkarte mit einem Motiv, das dir gefällt.
2. Überlege dir Abkürzungen oder kleine Symbole für die acht Aussageabsichten und trage sie in die Spalten ein. Darunter schreibst du deine Lieblingsverbindungswörter.
3. Schneide die Tabelle aus und klebe sie auf deine Postkarte.

zeitlich abfolgen	aufzählen, reihen	folgen	bedingen
begründen	vergleichen	entgegensetzen	Alternativen

Selbstkontrolle: Verbindungswörter und ihre Aussageabsicht

1. Spalte für Versuchsdurchführung und Beobachtung

In der ersten Spalte stehen die Verbindungswörter, die du häufig für die Beschreibung eines Versuchsablaufes brauchst.

2. Spalte für die Erklärung und Auswertung deines Versuchs

Dagegen findest du in der zweiten Spalte jene die Verbindungswörter, die du brauchst, um deine Versuchsergebnisse überzeugend erklären zu können.

zeitlich abfolgen	aufzählen, reihen	bezwecken, folgen	bedingen
als Erstes, zuerst, zunächst, später, anschließend, als nächstes, währenddessen, im nächsten Schritt, dann, danach, daraufhin, zum Schluss, schließlich	und zudem außerdem des Weiteren darüber hinaus ebenfalls zusätzlich sowohl...als auch wedernoch	dass, sodass, demzufolge, folglich, infolgedessen, damit dafür um....zu	wenn falls sofern bevor nicht andernfalls
begründen	vergleichen	entgegensetzen	Alternativen
weil, da, denn, deshalb, deswegen, darum, aus diesem Grund, aufgrund von	als, wie, genauso, ebenso, während, vergleichbar mit, in gleicher Weise,	obwohl, allerdings trotzdem aber, jedoch sondern dennoch indessen dagegen	entweder.... oder stattdessen anstatt...dass